

Jahresbericht 2009



Dieses Jahr stand unter einem ganz besonderem Vorzeichen: das Waldhaus feierte seinen 10. Geburtstag!

Eine bedeutende Neuerung war die Einrichtung der Dossenwaldschule durch die SDW. Seitdem sind auch Arbeitsprojekte in den südlichen Wäldern Mannheims möglich. Das dritte wichtige Ereignis war der Start des Projekts „Mannheimer Wald-Welten“ gegen Mitte des Jahres.

1. Veranstaltungen

Trotz der Vielzahl von Nebenaktivitäten kam es 2009 zu keinem verringerten Veranstaltungsbetrieb! Erneut konnte mit 131 Veranstaltungen eine überdurchschnittlich hohe Zahl erreicht werden. Etwa 2370 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben an den Veranstaltungen teilgenommen. Hinzu kommen etwas mehr als 150 Einzelpersonen, die das Waldhaus besucht haben.

	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Kindergärten</i>	6	5	5	6	5
<i>Grundschulen</i>	56	61	59	68	60
<i>Weiterführende Schulen</i>	43	44	44	40	44
<i>Erwachsene/Fortbildungen</i>	11	18	18	14	19
<i>Großveranstaltungen</i>	4	6	3	2	3
Summe der Veranstaltungen	120	134	129	130	131

Schwerpunkte der Waldpädagogik und Erläuterung

Der Anteil der praktisch ausgerichteten Aktionen und der Arbeitseinsätze konnte in diesem Jahr noch weiter gesteigert werden auf mittlereile 49 Veranstaltungen (=37% der Gesamtveranstaltungen). Zu den praktischen Aktionen zählten vor allem Arbeiten mit Holz, z.B. Bogenschnitzen, Schnitzen, aber auch Maikäfergrabungen. Typische Arbeitseinsätze waren Waldpflege, Dünenpflege, Wildlingsgewinnung, Pflanzungen (9 Veranstaltungen/250 gepflanzte Bäume) und die Aufhängung von Nist- und Fledermauskästen.

Auch die Projektarbeit war 2009 wieder angesagt. Das Kooperationsprojekt mit Herrn Thomas Jäger von der Gutenberg-Förderschule wurde erneut weitergeführt und mit der zweiten teilnehmenden Klasse erfolgreich abgeschlossen. Seit dem Herbst ist nun die dritte 7. Klasse pro Jahreszeit eine Woche im Wald und lernt dabei forstliche Arbeiten kennen. Bei einem anderen Arbeitsprojekt mit einer Klasse der Eduard-Spranger-Förderschule, entstand im Verlauf von insgesamt 7 Terminen der zweite Hirschkäfermeiler im Käfertaler Wald. Im Herbst fand in Kooperation mit dem Jugendhaus Waldpforte ein einwöchiges Projekt mit der Waldschule statt. Hier konnten die Schüler ein komplettes Angebot nutzen: angefangen beim Kennenlernen der wichtigsten Baum- und Tierarten, über Baumpflanzung zu Bastelaktion und Erlebnispädagogik mit Niedrigseilelementen.

Bei den Waldführungen zeigte sich gegenüber den Vorjahren keine wesentliche Veränderung. Grund- und Weiterführende Schulen zeigten ungebrochenes Interesse.

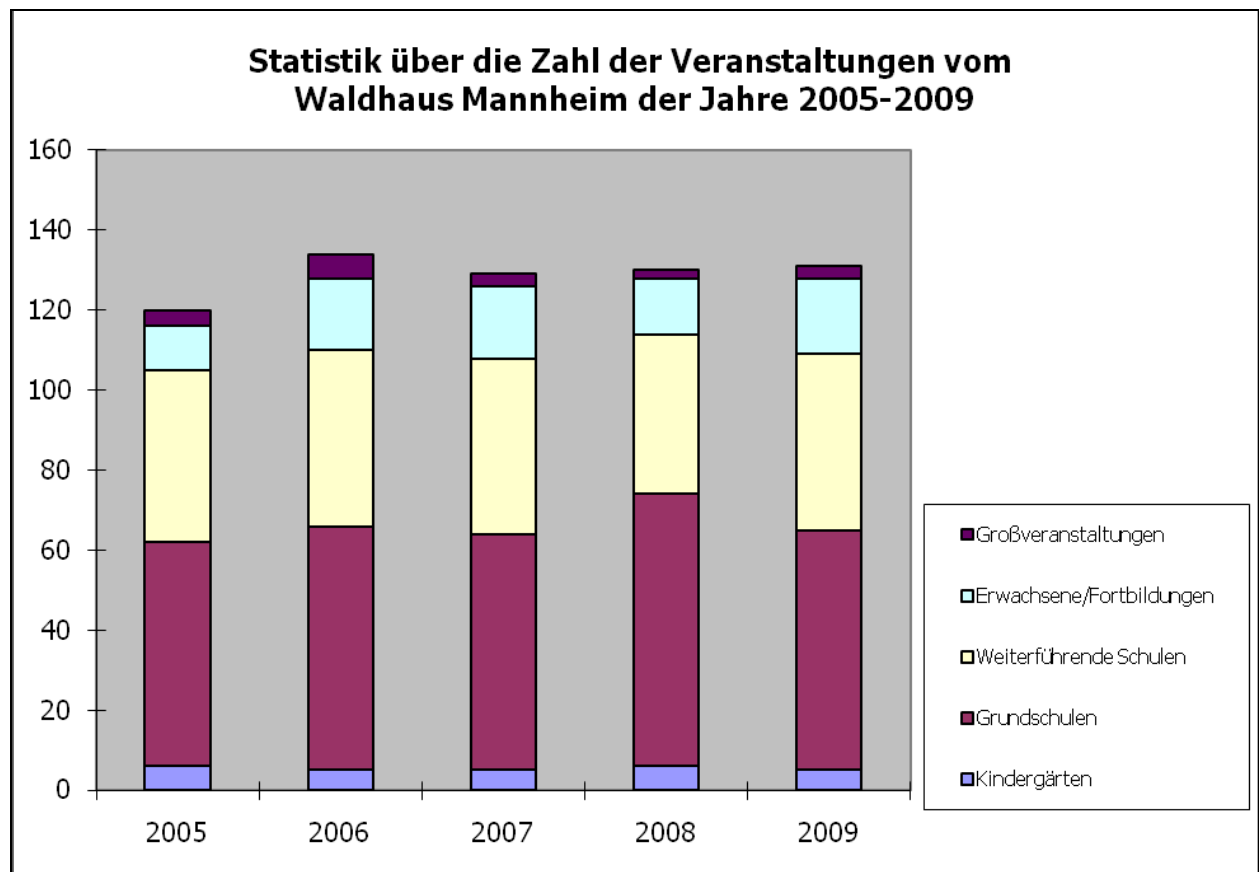
Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Waldhaus wieder an den Veranstaltungen zum „Weinheimer Naturdiplom“. Beim „Mannheimer Agenda-Diplom“ war das Waldhaus diesmal sogar mit 5 verschiedenen Angeboten vertreten: neben dem beliebten Schnitzen und Bogenschnitzen, wurden auch Tierspuren in Gips abgegossen und sogar prähistorische Speerschleudern nachgebaut. Auch am „Tag der Artenvielfalt“ gab es eine Aktion zu den Baumarten des Käfertaler Waldes.

Ferienveranstaltungen wurden wieder von der „Kindersportschule Seckenheim“ aber diesmal auch vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wahrgenommen.

Bei den Veranstaltungen für Erwachsene haben besonders die Multiplikatorenschulungen weiter zugenommen. Die Veranstaltungen für die Fachhochschule Mannheim (Sozialpädagogik) sind nun etabliert und auch über die Lehrbeauftragten der Staatl. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung in Mannheim und Heidelberg kamen einige neue Schulungen hinzu. Erstmals war das Waldhaus sogar im Fortbildungsplan zum Waldpädagogikzertifikat des Landes mit einem eigenen Angebot für Förster und Pädagogen vertreten. Wie üblich kamen auch die Berufsschulen in Mannheim und in Weinheim zum Zuge.

Die wichtigste Großveranstaltung fand 2009 am 26. September statt. Zu dieser Jubiläumsfeier anlässlich seines 10jährigen Bestehens waren neben zahlreichen Familien auch Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und aus der Wirtschaft beim Waldhaus erschienen. Ein buntes Programm mit der Kindertanzgruppe der Alfred-Delp-Schule, mit den Jagdhornbläsern und mit einem Kinderparcours sorgten für Unterhaltung bei den Gästen.

Erfreulich war, das die 2008 in Kooperation mit dem Jugendhaus Waldpforte ins Leben gerufene Waldgruppe, auch nach dem Weggang von Frau Moseberg weitergeführt werden konnte. Dank Frau Kraugmann-Speicher konnten wieder zahlreiche, thematisch wechselnde Termine durchgeführt werden.



2. Praktika

Es wurden 3 Praktikanten an insgesamt 7 Praktikumstagen betreut. Zusätzlich haben 3 weitere Personen an Veranstaltungen hospitiert.

Ab dem neuen Schuljahr wurden die beiden neuen FÖJler (Freiwilliges Ökologisches Jahr) der Stadt Mannheim auch durch das Waldhaus betreut. Sie erhielten an insgesamt 11 Tagen Gelegenheit, die Arbeit des Waldhauses kennen zu lernen und daran mitzuwirken.

3. Förderungen des Waldhauses und Neuerungen

Zur Vorbereitung des Jubiläums waren noch einige Renovierungsarbeiten am Gebäude durchzuführen. Vor allem die Tapeten sahen mittlerweile sehr verbraucht aus und mussten daher erneuert werden. Die Elektroinstallation war ebenfalls nicht mehr auf dem neuesten Stand. Hier fehlten „FI-Schalter“, die zur Verbesserung der Sicherheit nun eingebaut worden sind.

Gegen Jahresanfang zeigten sich gravierende Probleme beim mittlerweile veralteten Waldhaus-PC. Dank der SDW und dank einer 2008 eingegangenen Spende, konnte dem rasch abgeholfen werden. Nun verfügt das Waldhaus über ein geeignetes Notebook.

Am 20. Mai wurde von der SDW die „Dossenwaldschule“ bei der Rotlochhütte eröffnet und der Öffentlichkeit als „Zweigstelle“ des Waldhauses im Mannheimer Süden präsentiert. Diese als Materiallager und Treffpunkt konzipierte Einrichtung konnte dank Sponsoren und Stadt Mannheim errichtet und mit Werkzeugen und waldpädagogischer Ausrüstung ausgestattet werden. Seit dem neuen Schuljahr wird sie rege von den örtlichen Schulen für Arbeitseinsätze im Wald genutzt.

Gegen Jahresmitte kam es mit dem Start des Projekts „Mannheimer Wald-Welten“ zu der gravierendsten Neuerung seit dem Bestehen des Waldhauses. Dank eines Zuschusses durch die Stadt Mannheim in Höhe von 10.000€ für waldpädagogische Zwecke an die SDW und an die Freunde des Karlstern e.V., können seitdem walpädagogisch geschulte Honorarkräfte zur Erweiterung der Waldführungen angeworben werden. Die Leitung über dieses Projekt obliegt dem Waldhaus. Profitiert haben davon vor allem die Schulen im Süden Mannheims und generell die Kindergärten. **So konnten zusätzlich zu den Veranstaltungen des Waldhauses weitere 35 Veranstaltungen mit über 600 Teilnehmern durchgeführt werden.** Außerdem war damit auch personelle Verstärkung bei der Jubiläumsveranstaltung und bei Arbeitsprojekten möglich.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Seit seiner Eröffnung im Jahre 1999 war dieses Jahr das öffentlichkeitswirksamste für das Waldhaus. Vor und nach der Jubiläumsfeier wurde durch viele Presseberichte und Pressemitteilungen auf das Waldhaus aufmerksam gemacht. Selbst im Internet wurden Informationen eingestellt und Dank der SDW konnten sogar 200 Poster ausgehängt werden.

Öffentlichkeitswirksame Aktionen der SDW, wie die Eröffnung der Dossenwaldschule, bzw. die Pressemitteilungen dazu und die zwei gewonnenen Preise („Sei ein Futurist“ der DM-Kette und der 3. Platz beim Mannheimer Umweltpreis) waren immer auch gleichzeitig für das Waldhaus werbewirksam.

Gegen Jahresmitte drehte eine Hortgruppe des Kinderhauses Gartenstadt einen Videofilm über das Waldhaus. Dieser wurde mit anderen Beiträgen über den Käfertaler Wald ins Internet eingestellt und kann unter www.kindernetz.de als „Kinderreiseführer“ angeschaut werden.

5. Ausblick 2010

Für das neue Jahr steht vor allem die finanzielle Sicherung des Projekts Mannheimer Wald-Welten als wichtigste Aufgabe an. Glücklicherweise kann ein Rest des leider nur einmaligen Zuschusses auch 2010 noch verwendet werden. Hoffentlich finden sich noch Sponsoren, die nicht nur 2010 sondern auch in den Folgejahren die Fortsetzung des verstärkten Angebots für die südlichen Mannheimer Schulen und für die Vielzahl der Kindergärten ermöglichen.

Um den mittlerweile räumlich ausgereizten Außenbereich des Waldhauses durch weitere Gerätschaften und Lernmittel erweitern zu können, soll 2010 der eingezäunte Bereich vergrößert werden. Hierfür wurden bereits Materialien über die SDW bestellt.

Mannheim, 18.11.2010

gez. D. Weissgärber